Verhaltenskodex

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort

2. Einleitung

3. Sprechen wir zusammen

4. Die Verpflichtung der Leiter, der Mitarbeiter und der Freiwilligen

   Respekt der Personen
   Respekt des Gesetzes
   Politische Tätigkeiten
   Beitrag für die Gemeinschaft
   Verantwortung gegenüber der Umwelt
   Qualität der Leistungen
   Genauigkeit der finanziellen und beruflichen Dokumente
   Benutzung des Stiftungsvermögens
   Vertraulichkeit
   Vertreten der Stiftung
   Korruption
   Geschenke und Einladungen
   Gesundheit, Hygiene und Sicherheit
   Vielfalt
   Mobbing
   Sexuelle Belästigung
   Respekt des Privatlebens
   Interessenkonflikte
   Werbung und Marketing
   Auswahl und faire Behandlung der Anbieter
   Konkurrenz
   Steuerwesen

5. Die Verpflichtung der Stiftung angesichts ihrer Spender und den spezialisierten Institutionen

VORWORT

Die Stiftung Just for Smiles hat ihre Entwicklung auf Grund der Werte und des Verhaltens gebaut, die von ihren Leitern, Mitarbeitern und Freiwilligen eingesetzt werden.

Sie bilden die Grundlage der Vertrauensbeziehungen die zwischen der Stiftung, den Mitgliedern des Personals, den mehrfachbehinderten Personen, deren Familien, deren gesetzlichen Vertreter, deren Institutionen, den Spendern, den Sponsoren und den Dienstleistern bestehen.

Dieser Verhaltenskodex zielt darauf ab, den gemeinsamen Kernverweis zu formalisieren, damit jeder sich darauf beziehen und sich daran halten kann.

Diese Vorschriften sind nicht vollständig aber, verbunden im Sinne der Verantwortlichkeiten für jeden, bilden sie so viele Anhaltspunkte die allen, den Mitgliedern der Stiftung und der Gesamtheit der Partner nützlich sind.

EINLEITUNG

Des Stiftungrates

Wir verpflichten uns, unseren Verhaltenskodex in unseren jeweiligen Aktivitäten erleben zu lassen. Um den Erfolg unserer Aufgabe zu sichern ist dies wesentlich.

Und deshalb haben wir diesen Kodex ausgearbeitet. Ziel ist es, uns helfen zu verstehen, was von uns als Referenten der Stiftung Just for Smiles erwartet wird. Es betrifft jeden von uns, egal wo wir uns befinden und unabhängig von unserer Funktion.

Jeder von uns, als Botschafter und Mitglied der Gemeinschaft Just for Smiles, wird alles tun, um sich zu verpflichten, diesen Kodex zu respektieren.

Behalten wir immer im Auge, dass die Werte und Prinzipien in diesem Dokument nicht unverbindlich sind. Wir müssen sie alle respektieren. Wir geben ein gutes Beispiel, der Ruf der Stiftung hängt davon ab.

Wir werden nicht nur geschätzt werden indem was wir tun, sondern auch wie wir es tun.

Ethische Fragen sind selten einfach aber sie müssen angegangen werden.

Behalten wir diese Fragen nicht für uns, reden wir darüber und, falls es notwendig ist, fragen wir um Rat.

Im Alltag sind Integrität und Respekt unerlässliche Werte.

Raphaël Broye
Präsident

Pascal Favre
Schatzmeister

SPRECHEN WIR ZUSAMMEN

Die Stiftung Just for Smiles fördert den Dialog und jeder Beteiligte, wer auch immer er ist, kann sich offen über seine rechtmäßigen Besorgnisse äußern.

Alle Beteiligten müssen im Respekt dieses Kodex handeln. Wir fördern alle unsere Beteiligten, ihre Ansicht zu äußern, ihre Meinung zu verteidigen und auf unakzeptable Verhalten oder Anträge hinzuweisen.

Es ist uns bewusst, dass Beteiligte Besorgnisse bezüglich gewissen Praktiken haben und sie können Hilfe und Ratschläge brauchen, um sie zu klären. Wir werden sicherstellen, dass alle Bedenken in gutem Glauben über mögliche Fehlverhalten der Stiftung, einer seiner Mitarbeiter oder einer ihrer Partner überprüft werden und dass geeignete Maßnahmen getroffen werden.

Wir versichern jeder Person die uns solche Besorgnisse mitteilt eine Rückmeldung, sofern dies angepasst ist, die Informationen ohne das Gesetz oder andere Verpflichtungen der Vertraulichkeit zu brechen, weiterzuleiten.

Im Falle einer Untersuchung, werden wir darauf achten, dass diese im Respekt der kontradiktorischen Prinzipien und der Unschuld Vermutung abläuft.

Um auf solche Besorgnisse hinzuweisen, bitten wir Sie mit uns per mail Kontakt aufzunehmen: info@justforsmiles.ch

Wenn dies, aus irgendeinem Grund, Ihnen nicht passt, können Sie direkt mit dem Stiftungsrat Kontakt aufnehmen, mit seinem Präsidenten: raphael.broye@swissonline.ch

Die Verpflichtung der Leiter, der Mitarbeiter und der Freiwilligen

RESPEKT DER PERSONEN

Wir bitten alle unsere Beteiligten und alle Einheiten, in einer offenen und respektvollen Weise zusammenzuarbeiten. Die Privatsphäre der mehrfachbehinderten Personen zu bewahren. Auf diese Weise werden wir durch unsere Dienstleistungen eine Kultur aufrechterhalten, die auf die Loyalität, das Vertrauen und die Solidarität gestützt ist. Wir müssen die Ideen anderer anerkennen sowie ihre Beiträge. Die Teamarbeit ist gefördert und Erfolge sowie Niederlagen müssen geteilt werden. Wir müssen mit Großzügigkeit zuhören und die Information frei, im absoluten Respekt der Vorschriften der Vertraulichkeit, teilen.

Besonders für Information von denen wir Kenntnis haben könnten betreffend mehrfachbehinderte Personen, dessen Eltern, Familien, das Institutionspersonal und dessen Begleiter.

Keine therapeutische Handlung weder noch Proselytismus auszuüben. Schließlich ist die Herabwürdigung im Gegensatz zu den Werten der Stiftung.

RESPEKT DES GESETZES

Die Stiftung arbeitet auf mehreren Aktivitätsgebieten, was eine breite Palette von kantonalen Vorschriften bedeutet. Außerdem kommt das verwendete Material vom europäischen Markt, wo die Anforderungen anders sind. Ob als Unternehmen oder als Einzelperson besteht die Grundregel vor allem darin, auf die Gesetze und Vorschriften am Ort der Aktivität zu achten.

Die Stiftung legt besonderen Wert auf den Respekt des Gesetzes in folgenden Bereichen :

Menschenrechte

Gesetze gegen Diskriminierung

Recht der Kinder

Recht der mehrfachbehinderten Personen

Arbeitsrecht

Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsnormen

Regeln der spezialisierten Institutionen

Umwelt

Korruption

Steuerwesen und zuverlässige Offenlegung der Finanzen

Die Stiftung teilt diese Prinzipien mit ihren Geschäftspartnern und stellt sicher, dass diese ebenfalls den gleichen Gesetzen und Vorschriften folgen.

POLITISCHE TÄTIGKEITEN

Die Stiftung achtet auf das Recht jedes Beteiligten, im eigenen Namen, an politischen Tätigkeiten teilzunehmen, solange es klar ist, dass er nicht die Stiftung vertretet.

Jeder Beteiligte der an politischen Tätigkeiten teilnimmt, muss:

Klarstellen, dass er in keiner Weise die Stiftung vertritt.

Jede Benutzung der Mittel der Stiftung vermeiden (einschließlich Arbeitszeit, Telefon, Papier, E-Mail und jedes andere Eigentum der Stiftung), um politische, persönliche Tätigkeiten durchzuführen oder zu unterstützen.

BEITRAG FÜR DIE GEMEINSCHAFT

Die Stiftung ist in den Gemeinschaften verpflichtet in denen sie ihre Aktivitäten entwickelt. Wir fördern unsere Beteiligten, eine aktive Rolle für die Gemeinschaft zu spielen.

Jeder von uns sollte:

Gemeinnützige Projekte unterstützen, an denjenigen aktiv teilnehmen die uns am meisten treffen oder an denen unser persönlicher Beitrag ein Mehrwert bringen kann.

Verstehen, dass es sich bei jeder Gemeinnützigkeitsinitiative um eine Verpflichtung auf langer Frist handelt. Jede Tätigkeit, unabhängig von ihrer Größe, kann nur mit einem auf der Entwicklung der Partnerschaft langfristigen klar bestimmten Plan in die Wege geleitet werden.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER DER UMWELT

Die Stiftung achtet auf die Umwelt und ist bestrebt, die Umweltbelastung zu minimieren. Viele unserer Aktivitäten haben einen direkten Umwelteinfluss. Es ist die Verantwortung von jedem zu versuchen, diese Auswirkungen zu reduzieren, wenn es möglich ist. In diesem Bereich zählt jede kleine Geste.

Jeder von uns sollte:

Nachdenken, wie unser Verhalten in allen unseren Aktivitätsbereichen Auswirkungen auf die Umwelt hat um es, wenn möglich, zu minimieren. Zum Beispiel können wir die Anzahl von nutzlosen Reisen reduzieren, Energie und Wasser sparen und müssen auf Abfallvermeidung setzen. Wenn diese nicht vermieden werden können, müssen wir darauf achten, dass die Materialien wiederverwertet werden oder verantwortungsvoll versorgt werden. Die kleinsten Gesten können den Unterschied machen.

QUALITÄT DER LEISTUNGEN

Die Sicherheit und die Qualität unserer Leistungen waren schon immer von größter Bedeutung. Sie sind ein Beweis für unsere Verpflichtung und unser Respekt gegenüber mehrfachbehinderten Personen, damit wir ihr Vertrauen verdienen können und damit die Offenkundigkeit der Stiftung auf festen Referenzen gebaut werden kann.

Wir haben uns so verpflichtet, eingerahmte Leistungen durch Verfahren und strenge Kontrollen vorzuschlagen. Jeder Beteiligte der Stiftung muss die Suche nach einer totalen Qualität und einer absoluten Sicherheit unserer Leistungen verfolgen, ein gegenüber Behinderung angepasstes Verhalten annehmen und das von den Anweisungen des Personals der spezialisierten Institutionen respektvoll ist.

Diejenigen von uns die in den Aktivitäten beteiligt sind müssen:

Die Gesamtheit der Gesetze und der örtlichen Vorschriften auf dem Gebiet der Qualität und der Sicherheit respektieren.

Den offenen und freien Dialog über Fragen im Zusammenhang mit der Sicherheit und der Qualität fördern, damit keine von diesen ignoriert wird.

Sicherstellen, dass die höchsten Normen in den Sicherheits- und Qualitätskontrollen in jeder Phase unserer Dienstleistungen umgesetzt werden.

Sicherstellen, dass alle Beschwerden übermittelt und von der Direktion behandelt werden.

Auf jedes Problem, das die Sicherheits- und Qualitätskontrollen betrifft, schnell reagieren.

FINANZIELLE UND BERUFLICHE DOKUMENTE

Wir haben alle die Pflicht, sicherzustellen, dass die Informationen, die in unseren finanziellen oder anderen Dokumenten erscheinen, korrekt sind. Das ist ein Erfolgsschlüssel für jedes Unternehmen. Dies ist wesentlich in der ehrlichen, wirksamen und zulässigen Führung unserer Tätigkeit. Insbesondere ist es äußerst wichtig, unseren Spendern und Sponsoren transparente, treue und zuverlässige Informationen vorzulegen.

Jeder von uns muss:

Dazu beitragen, dass die in den finanziellen und beruflichen Dokumenten aufgeführten Informationen immer genau sind.

Diese Unterlagen in ganzer Sicherheit aufbewahren und die Archivierungsvorschriften einhalten.

Mit den internen oder externen Prüfer zusammenarbeiten.

Alle Bargeldtransaktionen ablehnen.

Wenn es keine andere Möglichkeit gibt, müssen diese ausdrücklich genehmigt und ordnungsgemäß erfasst und dokumentiert sein.

Darauf achten, nichts zu verkaufen, zu übertragen oder irgendein Eigentum das der Stiftung gehört aufgeben ohne Genehmigungen und notwendige Dokumente.

BENUTZUNG DES STIFTUNGSVERMÖGENS

Das Stiftungsvermögen muss den Beteiligten ermöglichen, die geplanten Ziele zu erreichen. Ungünstige Anwendung oder Verschwendung dieser Ressourcen, einschließlich Arbeitszeit, schaden uns und den operationellen und finanziellen Leistungen.

Jeder von uns muss:

Allgemein, jede persönliche Benutzung der Ressourcen der Stiftung vermeiden.

Der persönliche Gebrauch von Kommunikationsmittel wie E-Mail, Telefon, Internet, usw., ist gestattet solange es nicht unvernünftige Kosten verursacht und nicht auf die berufliche Tätigkeit ausdehnt.

Die Ressourcen der Stiftung bewahren und schützen, vermeiden, dass sie verloren, beschädigt, schlecht benutzt, vergeudet, gelehnt oder übertragen werden, ohne Genehmigung.

Jeder ungeeigneter Gebrauch der Informationssysteme, der E-Mails und des Internets vermeiden.

VERTRAULICHKEIT

Die nichtberechtigte Verbreitung von vertraulichen Informationen kann der Stiftung Schaden zufügen. Wir müssen sicherstellen, dass jede Information die nicht öffentlich wäre, streng vertraulich bleibt. Diejenigen von uns die Zugang zu vertraulichen Informationen betreffend behinderten Personen und unseren Beteiligten haben die gleiche Pflicht, diese gegen Verbreitung zu schützen.

Jeder von uns muss:

Die Verbreitung vertraulicher Informationen die ein berechtigtes Bedürfnis haben, beschränken und dies im Interesse der Stiftung.

Alle vertraulichen Daten in Sicherheit aufbewahren, sowohl im Papierformat oder in elektronischer Form.

Jede Verbreitung vertraulicher Informationen an externe Personen der Stiftung verhindern (einschließlich die Familienmitglieder der Beteiligten).

Vermeiden, zu diskutieren oder über vertrauliche Informationen in öffentlichen Orten zu arbeiten, wo die Gespräche gehört werden können und wo die Sicherheit der Daten gefährdet ist.

Keine vertraulichen Informationen bezüglich eines früheren Arbeitgebers verbreiten.

Im Falle des Austritts von der Stiftung, alle vertraulichen Informationen (einschließlich alle Kopien) zurückgeben.

VERTRETEN DER STIFTUNG

Der Ruf der Stiftung ist vom Verhalten von jedem von uns abhängig.

Jeder von uns muss:

Unter Berücksichtigung der Interessen der Stiftung handeln.

Die Werte der Stiftung im beruflichen Verhalten vertreten.

Vermeiden, ohne Genehmigung, im Namen der Stiftung zu sprechen oder zu schreiben.

Vermeiden, über Themen außerhalb des Fachgebieter zu sprechen oder zu schreiben.

Darauf achten, dass es keine Verwechslung zwischen Ihren Meinungen oder persönlichen Interessen und denjenigen der Stiftung gibt (zum Beispiel sollten Sie vermeiden, Briefkopfpapier oder E-Mail der Stiftung für Ihre persönliche Geschäfte oder wenn Sie persönliche Meinungen äußern, zu benutzen).

GESCHENKE UND EINLADUNGEN

Der Austausch von Geschenken oder Einladungen kann zum gegenseitigen Verständnis beitragen und die Beziehungen verbessern aber kann ebenfalls Konflikte zwischen persönlichem Interesse und Berufspflichten erzeugen.

Wenn Sie Geschenke oder Einladungen erhalten, ist die Goldregel eine totale Transparenz.

Wenn Sie Geschenke oder Einladungen anbieten, ist die Goldregel im Rahmen des angemessenen zu bleiben und sich fragen, wie dies öffentlich aufgenommen könnte werden.

Jeder von uns muss:

Geschenke oder Einladungen von Anbietern, von einem Spender oder einer mehrfachbehinderten Person ablehnen, es sei denn, dass es sich ganz klar nur um einen symbolischen Betrag handelt.

Geschenke in bar ablehnen.

Darauf achten, dass die Geschenke und Einladungen die wir schenken angepasst sind und den Werten der Stiftung entsprechen.

Sicherstellen, dass bei einer neuen Geschäftsbeziehung alle Parteien über die Politik der Stiftung bezüglich Geschenken und Einladungen informiert sind.

Auf dieselbe Weise, müssen wir uns über die Politik unseres neuen Partners in diesem Bereich informieren. Das sollte dazu beitragen, jedes Missverständnis zu vermeiden.

Seine Vorgesetzten umgehen über erhaltene Geschenke oder Einladungen informieren.

KORRUPTION

Korruption ist inakzeptabel und ist nicht mit den Werten der Stiftung vereinbar. Die Gemeinschaften in denen wir tätig sind ziehen keinen Nutz davon und verursacht Kosten.

Schmiergelder sind eine Bestechungsform und sind illegal.

Jeder von uns muss:

Nie, an Personen die sie beeinflussen können, Barzahlungen ausführen, anbieten oder versprechen (einschließlich Geschenke und Einladungen).

Nie, mit Hilfe einer Drittperson, mit vollem Bewusstsein, solche Zahlungen ausführen.

Das heißt, dass wir unsere Beteiligte und andere Geschäftspartner sorgfältig wählen und eng folgen.

GESUNDHEIT, HYGIENE UND SICHERHEIT

Jede Person die für oder mit der Stiftung arbeitet hat das Recht auf ein gesundes, sicheres und risikofreies Arbeitsumfeld.

Jeder von uns muss:

Die Vorschriften über Hygiene, Gesundheit und Sicherheit befolgen.

Alle angemessenen Vorsichtsmaßnahmen nehmen, um ein sicheres und gesundes Umfeld aufrechtzuerhalten.

Sicherstellen, dass diese Handlungen keine Risiken für ihn selbst oder für andere verursachen.

Sicherstellen, dass er weiß, was im Notfall auf dem Arbeitsplatz zu machen ist.

An die Leitung, auf jedes Verhalten, Einrichtung oder Situation die die Sicherheit unserer Arbeitsumwelt gefährden kann, sowie jeder Unfall, der sogar klein ist, hinweisen.

VIELFALT

Wir glauben an den Wert der Differenz und betrachten diese wie ein wichtiger Trumpf für die Stiftung. Die verschiedenen Herkünfte unserer Beteiligten reizen die Kreativität und helfen uns, unsere Umwelt besser zu verstehen.

Die Stiftung hat sich verpflichtet, die berufliche Einbeziehung von denjenigen die eine besondere Aufmerksamkeit brauchen zu erleichtern: diejenigen die besondere körperliche Bedürfnisse brauchen.

Jeder von uns muss:

Darauf achten, keine Diskriminierung auszuüben, insbesondere über:

- Sex
- Behinderung
- die Familiensituation
- die Sexuelle Orientierung
- das Alter
- Politische und philosophische Überzeugungen
- Religiöse Überzeugungen
- die Gewerkschaftsarbeit
- die rassische, soziale, kulturelle oder nationale Herkunft.

MOBBING

Jeder von uns hat das Recht auf den Respekt und auf die Menschenwürde. In der Stiftung ist dies von grundlegender Bedeutung für unsere Arbeitsweise. Jedes Verhalten oder Handlung die gegen dieses Recht geht, und vor allem jede Form von Mobbing, ist inakzeptabel.

Was in der Stiftung bevorzugt wird, ist die Gegenüberstellung zwischen Tatsachen und Ideen, und nie zwischen den Personen.

Jeder von uns muss:

Sich jeder Belästigung (Mobbing) enthalten.

Die Verpflichtung der Stiftung für einen Arbeitsort, der frei von jeder Form von Belästigung (Mobbing) ist, unterstützen und fördern.

Sich gegenüber anderen respektvoll verhalten: unsere Beteiligten behandeln, wie wir gerne behandelt werden möchten.

SEXUELLE BELÄSTIGUNG

Jeder von uns hat das Recht auf den Respekt und auf die Menschenwürde. In der Stiftung ist dies von grundlegender Bedeutung für unsere Arbeitsweise. Jedes Verhalten oder Handlung die gegen dieses Recht geht, und vor allem jede Form von sexueller Belästigung, ist inakzeptabel.

Jeder von uns muss:

Sich jeder sexueller Belästigung enthalten.

Mit jedem Verhalten sofort aufhören, wenn es nicht erwünscht ist.

Die Verpflichtung der Stiftung für einen Arbeitsort, der frei von jeder Form von sexueller Belästigung ist, unterstützen und fördern.

RESPEKT DES PRIVATLEBENS

Wir haben alle das Recht auf den Respekt unseres Privatlebens. Die Stiftung hat sich verpflichtet, auf die Vertraulichkeit der persönlichen Informationen der Beteiligten zu achten (persönliche Daten, Fotos, Wohnsitz, usw.).

Die Stiftung sammelt und bewahrt nur die Daten die für die Aktivitäten notwendig sind.

Wenn Sie berechtigt sind, auf die persönlichen Daten unseren Beteiligten zu gelangen, müssen Sie:

Sicherstellen, dass solche Informationen, intern in der Stiftung, nur den berechtigten Personen und sofern es notwendig ist, übertragen werden.

Darauf achten, diese nie an Außenstehende der Stiftung zu übermitteln, sofern dies nicht gesetzlich erforderlich ist.

Sicherstellen, dass diese Informationen sicher aufbewahrt werden.

Vermeiden, diese Informationen länger als den rechtlichen oder beruflichen Grund wofür sie erworben wurden, aufzubewahren.

Jeder von uns muss:

Auf den Zugang der persönlichen Daten der Beteiligten zu verzichten oder diese zu speichern, außer auf die notwendigen Genehmigungen zu verfügen und diese unbedingt für die Aktivitäten der Stiftung brauchen.

Das Recht der Beteiligten auf den Respekt ihrer Privatsphäre gewährleisten.

INTERESSENKONFLIKTE

Wir müssen alle Situationen vermeiden, wo unsere persönlichen Interessen mit denen der Stiftung in Konflikt geraten könnten. Nur der Schein eines Interessenkonflikts könnte dem Ruf der Stiftung schaden, sowie demjenigen dessen Beteiligten.

In Bezug eines potentiellen Interessenkonflikts besteht die Goldregel darin, eine gründliche Analyse zu erlauben und es ist unentbehrlich, den gesamten Sachverhalt ans Licht zu bringen. Was auf den ersten Blick für eine Schwierigkeit hätte erscheinen können, könnte für die Stiftung keine sein.

Jeder von uns muss:

Die Direktion über einen potentiellen Interessenkonflikt informieren, der den Eindruck geben kann, sein Urteil und seine Handlungen zu beeinflussen (z.B. wenn ein Verwandter bei einem Anbieter arbeitet).

Auf jede Arbeit, Funktion oder auf ein finanzielles Interesse in einer Konkurrenzorganisation, eines Kunden, eines Anbieters oder eines Geschäftspartners der Stiftung verzichten, sobald Ihre Funktionen es erlauben, einen Einfluss auf diese Beziehung zu haben.

WERBUNG UND MARKETING

Der Erfolg unserer Leistungen ist auf die Qualität und die Eigensicherheit gestützt. Diese sind unerlässlich, um die Treue der mehrfachbehinderten Personen, deren Institutionen, deren Familien und der Spendern zu gewinnen und zu bewahren.

Diejenigen von uns die an Marketing- und Werbetätigkeiten teilnehmen, müssen:

Darauf achten, dass die Gesamtheit unserer Werbung respektvoll ist und das gestattete Bildmaterial der mehrfachbehinderten Personen geschützt ist.

Eine richtige, treue und genaue Beschreibung unserer Leistungen und deren Auswirkungen geben.

Alles tun, damit die mehrfachbehinderte Person einfach verstehen kann, welcher Zweck es ist und ebenfalls welche gute Weise, unsere Leistungen auszuüben.

Darauf achten, dass unsere Werbung die Situation der mehrfachbehinderten Personen nicht dramatisiert.

Den Vertrieb des Bildmaterials einer mehrfachbehinderten Person nicht erlauben.

AUSWAHL UND FAIRE BEHANDLUNG DER ANBIETER

Die Beziehungen der Stiftung zu ihren Anbietern überschreiten den einfachen Dienst- und Vermögenkauf. Sie sind unerlässlich für den langfristigen Erfolg unserer Aufgabe. Wir sind auf die Qualität der Beziehungen zu unseren Anbietern beurteilt. Insbesondere unterliegen wir sorgfältige Kontrollen bezüglich der Auswahl und der Einstellung unserer Anbieter, Ihre Geschäfte verantwortungsvoll zu führen.

Jeder von uns, der mit einem Anbieter Kontakt hat, muss:

Die Auswahl der Lieferanten auf Grund geöffneter und konkurrenzfähiger Ausschreibungen fördern.

Sicherstellen, dass alle Angebote den Gegenstand von Vergleichen machen und dass sie auf gerechte Weise und ohne Günstlingswirtschaft berücksichtigt werden.

Über die Ausschreibungsverfahren transparent kommunizieren und, für die nichtausgewählten Anbieter, ihnen einen ehrlichen Bericht zukommen zu lassen.

Sicherstellen, dass die allgemeinen Kaufs- und Zahlungsbedingungen, welche unsere Erwartungen im Rahmen der Ethik einschließen, gut verstanden sind und von der Gesamtheit unserer Anbieter eingehalten werden.

Unseren Anbietern helfen, die Erwartungen der Stiftung zu erfüllen und auch den Mut haben, eine Beziehung mit einem Anbieter der unsere Erwartungen nicht erfüllt, zu beenden.

Unsere Anbieter in den Fälligkeiten und den vorgesehenen Bedingungen bezahlen (sofern sie ihre Verpflichtungen erfüllt haben).

Sicherstellen, dass unsere Lieferanten nicht in einer Situation übermäßiger wirtschaftlicher Abhängigkeit der Stiftung sind.

Auf unvernünftige Zugeständnisse von Anbietern zu verzichten, um ihnen zu erlauben, einen bestimmten Vertrag mit der Stiftung fortzusetzen.

Insbesondere gegenseitige Verkaufsvereinbarungen vermeiden (man spricht von gegenseitiger Verkaufsvereinbarung wenn man etwas vertraglich festgelegt hat oder hören lässt, dass ein bestimmtes Geschäft von Dienst- oder Vermögenskauf vom Kauf, vom Anbieter, von unseren eigenen Dienten bedingt ist).

Die vertraulichen Informationen unserer Lieferanten schützen, als ob es sich um unsere eigenen handelt und besonders auf ihr Urheberrecht achten.

Wir wollen mit unseren Anbieter offen verhandeln und in guter Zusammenarbeit. Unsere Beziehungen sind auf die Rechtschaffenheits-, Angemessenheits-, Unparteilichkeitsprinzipien gestützt und wir achten auf die Unabhängigkeit und die eigene Identität unserer Anbieter. Die Stiftung wird nicht von ihrer Marktposition missbräuchlich Gebrauch machen, um eine Vorzugsbehandlung zu erhalten.

KONKURRENZ

Wir respektieren alle Beteiligten unserer beruflichen Umwelt, einschließlich unseren Konkurrenten. Wir behandeln sie wie wir behandelt werden möchten.

Es ist unsere Pflicht, auf diesem Gebiet ein gutes Beispiel zu zeigen und unser Wille ein Leader zu sein ist verstärkt. Unser Interesse besteht darin, in einem Bereich zu arbeiten, wo die Handelspraktiken einen guten Ruf haben. Das erleichtert unsere Aufgabe und verstärkt das Vertrauen unserer Partner. Der Austausch von Informationen mit unseren Konkurrenten über Themen wie Tarifgestaltung, Marketingkosten und Strategien, könnten den Eindruck geben, dass es Preisabsprachen, Aufteilung der Aktivitäten oder andere Arten von Handhabung oder Verfälschung der Konkurrenz gibt.

Jeder von uns muss:

Jeden Kontakt zu unseren Konkurrenten über vertrauliche Fragen vermeiden.

Auf jede Machenschaft die einen Konkurrenten von einer Bezugsquelle vorenthalten könnte, verzichten.

Auf Exklusivverträge verzichten (d.h. Verträge die an einem Unternehmen vorschreiben, nur an die Stiftung zu verkaufen oder zu kaufen).

Sich enthalten, unsere Konkurrenten schlecht zu machen (einschließlich einer falschen Aussage deren Leistungen).

Die Direktion unverzüglich informieren, wenn er versehentlich vertrauliche und exklusive Informationen bezüglich unserer Konkurrenten erhalten oder verwendet hat und unter denen, er selbst oder Drittpersonen die gesetzlichen Eigentümer sind.

Informationen über die Konkurrenz nur durch legale Mittel sammeln.

Niemals, neuen Beteiligten die von der Stiftung eingestellt wurden, gestatten uns Informationen mitzuteilen.

STEUERWESEN

Die Stiftung wünscht, wo immer sie tätig ist, wie ein sozialer Betrieb zu handeln. Dazu ist es wichtig, sich strikt an die Steuergesetze einzuhalten und die Gesamtheit der Steuern und alle lokale und nationale Gebühren zu bezahlen.

Jeder von uns muss

Sicherstellen, dass sich die Stiftung ihren Steuerpflichten nicht entzieht, besonders bei Wohltätigkeitsverkauf oder Tombola, wo jede Gemeinde Steuern verschiedener Form erhebt.

Ihre Verpflichtungen vollbringen, indem sie ihre Dokumente und Buchhaltungsunterlagen vollständig und treu haltet.

Die Verpflichtung der Stiftung angesichts ihrer Spender und den spezialisierten Institutionen

Wir werden keine finanzielle Hilfe annehmen und werden keinen Vertrag unterzeichnen von einer Firma oder einem Spender der den ethischen Werten der Stiftung nicht entspricht.

Wir werden unsere Partner regelmäßig über den Verwendungszweck der Mittel, die finanziellen Ergebnisse und die Entwicklung der Stiftung informieren.

Wir stützen uns auf eine leistungsfähige Organisation welche die finanzielle Kontrolle von der Betriebsführung trennt.

Wir achten strikt auf die Vorschriften und Wünsche unserer Spender und den spezialisierten Institutionen. Besonders was die Vertraulichkeit angeht, verbreiten wir weder Namen noch Informationen. Ebenfalls was das Bildmaterial angeht, können wir eine vollständige Zusammenarbeit garantieren, solange sie den ethischen Werten der Stiftung entspricht.

Jeder von unseren Spendern erhält systematisch eine Steuerbescheinigung und wir garantieren einen Abzug auf dem ganzen Schweizer Gebiet.

Wir respektieren die Anonymität des Spenders der kein Informationsaustausch wünscht.

Wir verpflichten uns, die Aktivitäten für Behinderte nur mit zertifiziertem Material zu organisieren. Diese Aktivitäten werden unter Aufsicht von anerkannten ausgebildeten Fachleuten eingerahmt.